

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO. - VAL J. PETER, President. Preis des Tagesblatts: Durch den Träger, per Woche 12 1/2 Cents; durch die Post, bei Voranschlagung, der Jahr \$6.00; sechs Monate \$3.00; drei Monate \$1.50; bei Voranschlagung von zwei Jahren \$10.00.

THE POLITICAL CREED OF THE TRUE AMERICAN I believe in the United States of America as a Government of the People, by the People, for the People; whose just powers are derived from the consent of the governed; a Democracy in a Republic; a Sovereign Nation of many Sovereign States; a perfect Union, one and inseparable; established upon those principles of Freedom, Equality, Justice and Humanity for which American Patriots sacrificed their Lives and Fortunes.

Omaha, Neb., Montag, den 13. Januar 1919.

Hundert Millionen für das darbenende Europa

Europa hat schwere Zeiten hinter sich, es geht ebenso schweren Zeiten entgegen. Das Hungergepeinert geht um, und wenn nicht Amerika helfend eingreift, werden Millionen die Frage vorlegen müssen, wie sie ihr Leben retten können. Mehrere harte Wintermonate sind noch zu überleben, ehe die Natur wieder den Menschen das Dasein etwas leichter macht, und die Möglichkeiten der Entwicklung während dieser nächsten Monate machen den Staatsmännern Sorgen.

870 Namen auf der Ehrenliste der Täglichen Omaha Tribune

Erfreulich ist der Fortschritt, den wir heute in der Ehrenliste der Täglichen Omaha Tribune anmelden können, denn seit Samstag wurden vierzig weitere Bausteine zum Eigenheim der Tribune geschichtet, wodurch die Gesamtzahl der Bausteine auf 870 gestiegen ist. Unter den Neuen, die Bausteine gesammelt, befindet sich auch wieder ein freiwilliger Mitarbeiter, Herr Wm. Grammett in Plymouth, Neb., der zwei Bausteine einbrachte, die dortige Leser auf seine Veranlassung gesammelt haben. Er schreibt, daß dort die Arbeit nicht leicht ist, weil es in jener Gegend zwei schlechte Ernten gegeben hat. Seine Mitarbeit ist deshalb umso anerkennenswerter.

Aus dem Staate

Aus Columbus, Nebr. Columbus, Nebr., 13. Jan. - Herr und Frau Wilhelm Clarke von Spalding, welche hier bei der Registerkammer, Herrn und Frau William Lehr, auf Besuch weilten, reisten nach Los Angeles zu einem fünftägigen Urlaub.

hielt am Sonntag nachmittags im J. M. C. A. Gebäude einen Vortrag über das Thema: "The Kaiser, God and Me". Es war dieses der erste von einer Reihe von Vorträgen, welche in genannten Gebäude abgehalten werden sollen.

W. S. S. Kampagne beginnt am 17. Jan.

Der Geburtsstag Benjamin Franklin's, der 17. Jan., soll dieses Jahr eine eigene Feier erhalten: an diesem Tage soll in den ganzen Vereinigten Staaten die neue Kampagne für War Savings Stamps, die Franklin's Portrait führen, eröffnet werden.

St. Bernard Township - Sos. A. Smith. Woodville Township - Herbert Person, Leslie Jewin. Walker Township - Albert Anderson, Alex. Wood.

Neue Beize hören auf. Vender, Nebr., 13. Jan. - C. W. Rutledge, der neue Sheriff und sein Deputy, S. W. Young, durchsuchten gestern den Stall von Elmer Frye. Es wurde dabei eine kleine Quantität Schnaps gefunden.

Trockene Amendement angenommen. Lincoln, Nebr., 13. Jan. - Jetzt, nachdem die Legislature zusammengetreten ist und man die Stimmung der Körperschaft kennt, wird wohl zu erwarten sein, daß in der Gesetzgebung das trockene nationale Amendement in dieser Woche noch zur Annahme kommt.

Eine Ehrenliste. Table Rock, Nebr., 13. Jan. - Das Kanonee County Kapitel des Roten Kreuzes hat eine Liste aller jungen Männer vor diesem County zusammengestellt, die auf dem Felde der Ehre ihr Leben für das Vaterland geopfert haben.

Sind gegen Bahnskontrolle. Lincoln, Nebr., 13. Jan. - Die drei Mitglieder der Nebraska Eisenbahn-Kommission haben sich gegen den Plan des früheren General-Direktors McAdoo erklärt, wonach die Regierung die Kontrolle über die Eisenbahnen behalten solle, mit der Absicht, dieselbe schließlich ganz in die Hände der Regierung zu bringen.

Spezial nicht mit Schiefgewehr. Tecumseh, Nebr., 13. Jan. - Marie, die 5 Jahre alte Tochter und Joseph, der 3 Jahre alte Sohn von Herrn und Frau P. J. Wartha, die nordwestlich von Tecumseh wohnen, begaben sich in den Stall, um zu spielen. Sie fanden unter dem Dach eine 22 kalibrier Büchse, beim Spielen ging das Gewehr los, und die Kugel drang dem Knaben durch den Unterleib und kam aus den Hüften wieder heraus.

Steuerbericht vom Staat. Lincoln, 13. Jan. - Die Schatzkammer, welche der Staat für das Jahr 1919 zu erwarten hat, hat die Staats-Schuldenvergleichsberichte berichtet, ist um \$7,500 höher als die County Clerk einberichten. Der Unterschied entspringt dadurch, daß weiteres steuerpflichtige Land gefunden wurde und auf seine Steuern ebenfalls abgedacht, während die Berichte eingelaufen sind.

St. Bernard Township - Sos. A. Smith. Woodville Township - Herbert Person, Leslie Jewin. Walker Township - Albert Anderson, Alex. Wood.

St. Bernard Township - Sos. A. Smith. Woodville Township - Herbert Person, Leslie Jewin. Walker Township - Albert Anderson, Alex. Wood.

Daß, zuerst, er Mensch sein soll!

Atlas wirft den Weltball von seinen Schultern. Von Menschenblut getränkt ist der Planet! Die Bewohner kämpfen, frieren, hungern. Erdbeben, Landesgrenzen sind verwischt, zerstört! Städte, Dörfer rauchen in Ruinen. In den Wäldern schwebt das Flegelheer! Felder sind bedeckt von Leichen, Minen. Durstsurst von Gräbern, Kreuz und Quer. Wie die Scherben nun verteilen, Und wiederum besien Stück an Stück? Damit die Wunden langsam heilen, Neu erziehe der armen Völker Glied. Neue Grenzen erragen die Gemüter, Von der Weichsel, Donau bis zum Rhein. Weibts ein Kampf um Macht und Erdengüter. Bis neu auflodert Kriegsfaulnischein? Was helfen Schiedsrichter, Ethnologen, Ein Urteil, das jedem Stamm ein Brocken lieh? Wo sind die Grenzen der Hellenen, Goten, Wo der Jann um's Paradies. Die Welt ist für alle gleich geschaffen! Die Zukunft schimmert hoffnungsvoll! Wenn trotz Abenteuerei, moderner Waffen, Der Mensch erkennt, daß, zuerst, er Mensch sein soll. J. M.

Unsere Plauderecke Deutsch-Rußländer

Korrespondenzen

Folgendes Brief erhielt Jacob Schauermann von seinem Vater in Kolonie Franz, Ausland. Gefrieden den 25. Febr. 1918. - Gnade und Friede zuvor. Liebe Kinder, Conrad und Jacob. Gleich am Anfang unseres Briefes wollen wir Euch zu wissen tun, daß wir Euren Brief vom 27. Okt. richtig und mit großer Freude erhalten haben.

Mann und Frau schlamm verbrannt. Herr und Frau Franz Kamato, 813 Süd 24. Straße, wurden in ihrem Heim schlamm verbrannt, als Frau Kamato Petroleum auf das Feuer ließ, um es in besseren Brand zu bringen. Der Mann verbrannte sich bei dem Versuch, einen Wankel um seine Frau zu werfen, als die Decke, die sie in der Hand hatte, explodierte.

Als Schnellfahrer verhaftet. A. R. Keeline, ein Farmer, überfuhr am Samstag vier Personen, wobei zwei sehr schlimme Verletzungen erlitten. Er wurde deshalb in Haft genommen, doch gegen Vermeidung nicht festgesetzt.

Eine Ehrung Koozevelts. Ein Auditorium fand am Sonntag eine Veranstaltung der Mitglieder der verschiedenen israelitischen Gesellschaften statt, die eine Gedächtnisfeier für den verstorbenen Theodor Koozevelts abhielten.

Orden vom goldenen Stern. Der Orden vom Goldenen Stern, wie ihn die 28 Personen, die sich zur Veranstaltung eingeladen hatten, in der Hand trugen, wurde eine nationale Organisation werden. New Mexico ist zum Organisator ernannt worden und bereits auf dem Gebiet sehr tätig.

Familienleben und Kirche. Max O'Brien, ein bekannter katholischer Priester, hielt am Sonntag eine Predigt in der St. Michael's-Kathedrale, worin er sagte, daß das Familienleben ein harmonisches sein müsse, wenn die Heiligkeit davon einen Vorteil haben solle.

Folgendes Brief erhielt Herr Joseph Heller, Gering, Nebr., von seinem Vater, Jakob Reiser und seinen Schwestern in Franz, Ausland, Wladimir Kolonie. Gefrieden den 5. Febr. 1918. - Gefrieden von uns Teilnehmern und von uns Teilnehmern Johannes und von Teilnehmern Abraham, an Euch, liebe Kinder, nämlich Robert und Annamargareta. Zuerst wollen wir Euch zu wissen tun, daß wir noch alle durch Gottes Gnade gesund sind, desgleichen wir Euch auch wünschen.

THE Tribune's English Section

(Devoted to the interpretation and furtherance of real Americanism and true democracy; supplementing and re-enforcing our general editorial policy of expounding and defending the ideals and institutions of the American people; printed in English for the benefit of all classes; and designed to spread a knowledge of the English language among our foreign-born citizens.)

"IRELAND THE TEST".

The war has been won for democracy. The world awaits the practical application to small nations of the principles for which it was waged. Its vision is especially focused on Ireland. Will that long suffering and supremely patient nation be restored to freedom? Will she again resume her place among the nations of the earth? These questions are now uppermost in the minds of diplomatists, publicists and all forward looking citizens the world over.

Amerikaner bemehmen sich höchst anständig

London, 13. Jan. - Eine deutsche Zeitung, die den Feinden Betragen der amerikanischen Okkupationsarmee hohes Lob spendet, schreibt: "Der Edelmut der Amerikaner verdient unsere Achtung." Stokholm, 13. Jan. - Während infolge des anständigen Verhaltens der amerikanischen Besatzungstruppen in dem ihnen zugeteilten Gebiet ein freundschaftliches Verhältnis zwischen ihnen und den Einwohnern herrscht, treten die Briten in Köln und Bonn wie große Herren auf, während die Einwohner und Indianer diesen durch militärischen Pomp zu imponieren, und die Franzosen sind noch strenger als die Briten.

DEMobilIZATION CREATES NEW PROBLEMS

FROM THE NEW YORK TIMES. In place of the many problems created in 1917 by the necessity to raise, equip, train, and send abroad soldiers by the millions, we now have presented for solution the problems, not less numerous and in some ways perhaps more difficult, involved in getting those millions home again and returning them to the industries of civilian life from which they were taken. In the one case, the Government only had to exercise its adequate authority and spend its sufficient money, and the thing was done - on the whole, extremely well done, as was shown by the efficiency of the American forces on the several fighting lines to which they were sent.

their new-born freedom, the world will still be distressed unless Ireland is placed unequivocally before men as a separate nation. All men of Irish blood and true lovers of liberty will view with contempt the sacrificing of untold lives and the lavish expenditure of money to gain the victory if in the end the ideals for which we fought prove to be shadow and not substance. Ireland is the great test.

What of Ireland? But what of Ireland? What holds true of these peoples is true in a much wider sense of her. Her struggles and disappointments strewn through ages have prompted men to ask whether they now are at an end. Will the very ends for which England stated that she entered the war be frustrated in the case of this distressed country? Ireland's claims to nationhood are proved in history. They are most urgent, more ancient and more embarrassing to the world than those of any other people.

Enlightened American opinion demands, in view of the President's inflexible determination and declaration, that Ireland be free. A verdict must be rendered at the peace conference. Will that verdict go down in history despised by those of Irish blood and by all true freemen throughout the earth, or will our President complete the great work of restoration and see to it that the unfailing logic of his high and noble words finds expression in the liberation of the Irish people? Millions wait with bated breath the destiny of Ireland. Surely America will not fail her noble people by permitting their national aspirations to be frustrated forever.

help. In other words, they are not the most promising of subjects for the exercise of a benevolent paternalism, and both wisdom and tact will have to be used by the Government in dealing with them. Both wisdom and tact seem to be available in the War Department and the higher military circles. In both it is realized that the returning regiments cannot safely be landed at the ports of entry and there dismissed, though that is what many of the men would like best and what many of their relatives are in effect demanding. To do it would be, for several reasons, highly injudicious, for in too numerous instances it would result in the men not getting home at all, or in getting there penniless. Discharge, as ordered from the old training camps is far better than that which would be and hardly too many precautions can be taken to insure that in at least a majority of cases the men be in the places of their previous residence before they become full-fledged civilians again, and under no more governmental control than a civilians are. Any interference by the friends and relatives of the soldiers, or by the politician whose influence they can secure under restraints, designed to protect them from dangers they feel quite able to face without.

Bediienen Sie sich der Klassifizierten Angaben der Tribune! Der Erfolg ist überraschend die Unkosten nur winzig.